

Berlin, April 2009



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,**

mit diesem Brief möchte ich Sie einladen, *das einjährige Familienprojekt von INTER HOMINES, Empowerment und Therapie mit politisch Verfolgten e.V. in Berlin, mit einem Euro pro Tag zu unterstützen*. Unser Name bezieht sich auf die Philosophin Hannah Arendt und bedeutet "unter Menschen weilen". Das ist besonders wichtig für Menschen, die politisch verfolgt und schwer traumatisiert wurden.

c/o Dipl.-Psych. Dr. phil. Freihart Regner
Hiddenseer Str. 12, 10437 Berlin

fon 030 / 437 20 201
fax 030 / 400 56 651

info@inter-homines.org
www.inter-homines.org

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
KN 547 079 106

Zum Beispiel die Familie K. aus dem Kosovo. Während der Balkankriege wurden von serbischen Milizen immer wieder "Hausdurchsuchungen" durchgeführt. Der Vater wurde dabei verhört und gefoltert. Die Mutter wurde geschlagen und sexuell bedrängt. Die Kinder wurden extrem verängstigt, der Hausrat zerstört. Jahrelang setzte sich dieser Terror fort. 1998 begann der Kosovokrieg. Die Familie überlebte brutalste Vertreibungen und Grausamkeiten gegen die albanische Bevölkerung. Schließlich konnte sie unter lebensgefährlichen Umständen nach Deutschland fliehen. Aber hier wurde sie immer nur monataweise "geduldet" und erlebte teilweise Ausländerfeindlichkeit. Derzeit hat die Familie eine zeitlich befristete "Aufenthaltsurlaubnis".

Die Mutter ist heute chronisch traumatisiert: Sie ist leicht erschöpfbar, hat ständige Kopfschmerzen, Alpträume, Ängste und weitere Beschwerden. Auch der Vater ist psychisch beeinträchtigt, kann aber einer Arbeit nachgehen. Die Kinder gehen zur Schule und machen eine Ausbildung, tragen aber schwer an den familiären Belastungen.

Das Familienprojekt von INTER HOMINES richtet sich an Familien wie die Familie K. aus dem Kosovo und anderen Ländern, in denen schwere Menschenrechtsverletzungen stattgefunden haben oder stattfinden. *Bis zu sechs Familien erfahren etwa ein Jahr lang psychosoziales Empowerment - das ist Hilfe zur Selbsthilfe, zur gesundheitlichen Stabilisierung und zur gesellschaftlichen Integration*. Am besten geht das in einer stärkenden und stützenden Solidargemeinschaft, in der man "unter Menschen weilt". Drei Therapeut/inn/en von INTER HOMINES und eine Praktikantin bieten zweiwöchentlich eine Elterngruppe und eine parallel laufende Kindergruppe an. Die Entwicklung der Gesamtgruppe wird auf kreative Weise dokumentiert, in gemeinsamen Erzählungen, Spielen, Fotos, Videos und Musik. Daraus wird im Laufe des Jahres 2009 gemeinsam eine *Internetpräsenz* erstellt. Die Gruppe soll anschließend als *Selbsthilfegruppe* weitergeführt werden.

Sie möchten das INTER HOMINES-Familienprojekt gerne unterstützen? Die Gesamtkosten betragen 10 600 €. Seine Laufzeit ist ungefähr ein Jahr. *Wenn sich noch neun Personen finden, die es in dieser Zeit mit einem Euro pro Tag, also insgesamt 365 Euro, unterstützen, ist das Projekt vollständig finanziert. Selbstverständlich kann dieser Betrag auch mit anderen geteilt werden. Bitte bilden Sie eine Fördergemeinschaft, mit Ihrer Familie, Ihren Freunden, Ihren KollegInnen!* Alle Förderer werden, sofern nicht anders gewünscht, namentlich auf der Inter Homines-Projektwebsite genannt und per Email vierteljährlich über die Entwicklung informiert. Und alle Förderer sind herzlich zum Abschlussfest eingeladen, bei dem die Projektwebsite öffentlich vorgestellt wird. Für weitere Informationen gehen Sie bitte auf www.inter-homines.org/familienprojekt.

Wären Sie bitte so freundlich, diesen Brief per Email an mögliche Interessierte weiterzuleiten? Die Vorlage findet sich auf der genannten Projektwebsite.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und mit freundlichen Grüßen,

Dr. Freihart Regner
Koordinator Inter Homines
www.inter-homines.org